

BESCHLUSSNIEDERSCHRIFT

über die 2. Sitzung des Ausschusses für Verwaltung, Wirtschaft und Gesundheit des Schwarzwald-Baar-Kreises am 09.12.2024 im Sitzungssaal des Landratsamtes, Am Hoptbühl 2, 78048 Villingen-Schwenningen

Vorsitzender: Landrat Sven Hinterseh

Schriftführerin: Kristina Diffing

Punkt 1: Berichterstattung der Verwaltung über die Durchführung der in der 1. Sitzung des Ausschusses für Verwaltung, Wirtschaft und Gesundheit am 21.10.2024 gefassten Beschlüsse

„Der Ausschuss für Verwaltung, Wirtschaft und Gesundheit nimmt den Bericht zur Kenntnis.“

Punkt 2: Schlussbericht über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2023 Drucksache-Nr.: 066/2024

„Der Ausschuss für Verwaltung, Wirtschaft und Gesundheit nimmt den Schlussbericht des Kommunal- und Rechnungsprüfungsamtes zur örtlichen Prüfung des Jahresabschlusses 2023 zur Kenntnis und leitet ihn an den Kreistag weiter.“

Punkt 3: Feststellung des Jahresabschlusses 2023 des Schwarzwald-Baar-Kreises Drucksache-Nr.: 059/2024

Der Ausschuss für Verwaltung, Wirtschaft und Gesundheit fasst **einstimmig** (23 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen) folgenden Empfehlungsbeschluss an den Kreistag:

a) „Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2023 wird wie folgt festgestellt:

		EUR
1.	Ergebnisrechnung	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	352.366.378
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	-348.200.661
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	4.165.716
1.4	Außerordentliche Erträge	221.988
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	-174.647

1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	47.341
1.7	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	4.213.057
2.	Finanzrechnung	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	347.830.600
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-325.404.192
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	22.426.408
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.375.211
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-977.506
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	1.397.706
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	23.824.144
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-14.371.592
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	-14.371.592
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	9.452.521
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	-15.000.143
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	23.209.532
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	-5.547.622
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	17.661.910
3.	Bilanz	
3.1	Immaterielles Vermögen	494.642
3.2	Sachvermögen	178.763.040
3.3	Finanzvermögen	131.911.428
3.4	Abgrenzungsposten	15.823.160
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	326.992.270
3.7	Basiskapital	119.453.771

3.8	Rücklagen	82.974.365
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	47.153.154
3.11	Rückstellungen	26.649.955
3.12	Verbindlichkeiten	41.695.160
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	9.065.866
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	326.992.270

b) Der Überschuss des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 4.165.716,39 € wird gemäß § 90 Abs. 1 GemO i. V. m. § 49 Abs. 3 GemHVO der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt.

Der Überschuss des Sonderergebnisses in Höhe von 47.341,03 € wird gemäß § 49 Abs. 3 GemHVO der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zugeführt.

c) Der Beteiligungsbericht wird zur Kenntnis genommen.“

Punkt 4: Vorschläge für Einsparmöglichkeiten im Bereich des ÖPNV
Drucksache-Nr.: 052/2024

Der Ausschuss für Verwaltung, Wirtschaft und Gesundheit beschließt **einstimmig** (23 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen):

1. „Der Ausschuss für Verwaltung, Wirtschaft und Gesundheit stimmt den von der Verwaltung gemachten Einsparvorschlägen und den damit verbundenen Angebotsreduzierungen zu.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Änderungen in Abstimmung mit den Verkehrsunternehmen im Rahmen der vertraglichen Regelungen möglichst zum 01.03.2025 umzusetzen.
3. Der Ausschuss für ÖPNV und Mobilität wird beauftragt, zusammen mit der Verwaltung im Rahmen der Fortschreibung des Nahverkehrsplans eine Gesamtkonzeption vorzulegen und insbesondere auch weitere Einsparpotenziale zu überprüfen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, zusammen mit dem Zweckverband Verkehrsverbund Schwarzwald-Baar-Heuberg einen möglichen Zeitplan für eine unterjährige Tarifierhöhung vorzulegen. Ferner wird die Verwaltung beauftragt, in der kommenden Verbandsversammlung das Thema Tarifierhöhung anzusprechen und eine mögliche Initiative des Schwarzwald-Baar-Kreises anzukündigen.“

Punkt 5: Modellregion für ärztliche Ausbildung Schwarzwald-Baar-Kreis
Drucksache-Nr.: 070/2024

„Der Ausschuss für Verwaltung, Wirtschaft und Gesundheit hat den Bericht zur Kenntnis genommen.“

Punkt 6: LEADER Aktionsgruppe Südschwarzwald
Drucksache-Nr.: 069/2024

„Der Ausschuss für Verwaltung, Wirtschaft und Gesundheit hat das Thema zur Kenntnis genommen.“